



Patronatsfest am 14. September

Thema des
mittleren Teils:

**Missions-
sonntag:
Kolumbien**

Pfarrblatt Altendorf

Oktober 2008 Nr. 10
77. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Nachgefragt (5)

Die Jahresversammlung gibt einem Verein die Gelegenheit, dankbar und kritisch zurückzuschauen, sich über erreichte Ziele zu freuen, aus Fehlern und Lücken zu lernen und entschlossen in die Zukunft zu gehen. Gedenktage und Anlässe greifen ein bestimmtes Anliegen auf und möchten es einer möglichst breiten Öffentlichkeit bewusst machen. In den Bezirken March und Höfe gibt der jährliche **Chilbi- oder Kirchweih-Sonntag** den Rahmen zu einer **Standortbestimmung über die Kirche und Pfarrei**. Vielleicht hilft die folgende Geschichte zu einigen kritischen Nachfragen und zu möglichst ehrlichen Antworten.



Irgendwo durfte ein Pfarrer in einer schönen hellen Kirche die Gottesdienste feiern. Er war aber mit dem inneren Zustand seiner Pfarrei gar nicht zufrieden. So entschloss er sich, in den Lokalzeitungen eine Todesanzeige erscheinen zu lassen.



Mit dem Ausdruck tiefer Trauer gebe ich den Tod unserer Kirche bekannt. Die Trauerfeier beginnt am Sonntag um 9.30 Uhr.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. In seiner Predigt begründete der Pfarrer seinen Schritt und schloss: «Ich habe leider keine Hoffnung mehr, unsere Pfarrei wieder zu beleben, will aber einen letzten Versuch wagen. Sie gehen alle am Sarg vor dem Altar vorbei und sehen sich den Toten an. Dann verlassen Sie die Kirche durch eine der Seitentüren.

Wenn Sie glauben, die Kirche sei doch nicht tot, dann kommen Sie durch die Haupttüre wieder in die Kirche zurück. Dann können wir gegebenenfalls einen Dankgottesdienst halten und nachher weiter an einer lebendigen Kirche arbeiten.»

Der Pfarrer trat an den Sarg und öffnete das kleine Fenster. Alle fragten sich, wer wohl in diesem Sarg liege. Jeder, der die tote Kirche anschauen wollte, sah in einem Spiegel – sich selbst.

Wie würde wohl diese Geschichte in Altendorf weitergehen? Wir haben eine einladende Kirche. Verantwortungsbewusste Leute machen sich Gedanken zu einem neuen Pfarreiheim, weil ja die Kirche nicht nur im Gottesdienst lebt. Lassen wir uns auf diese etwas provozierende Geschichte ein und fragen wir bei uns selbst nach, damit die Antwort ehrlich ausfällt!

Hermann Bruhin

| | |
|---------------------|--|
| Pfarrer: | Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49 |
| Sekretariat: | Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch |
| Katechese: | Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69 |
| Sakristan: | Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04 |

A Wir feiern unsern Glauben

Oktober 2008

**Aushilfe vom 27. September bis 5. Oktober
Pfr. Albin Keller**

- 1. Mi HI. Theresia**
8.25 Rosenkranz anschl.
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 2. Donnerstag**
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 3. Freitag**
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B
anschl. stilles Gebet bis 20.15 Uhr
- 4. Sa Franz von Assisi**
13.30 Trauung in der Kirche:
Annabelle Schätti und
Bruno Kälin, Altendorf
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B/D
- 5. 27. Sonntag im Jahreskreis**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
Spenden für die Pro Senectute,
Kt. Schwyz

- 6. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 7. Dienstag**
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 8. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz anschl.
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 9. Donnerstag**
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 10. Freitag**
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 11. Samstag**
13.00 Trauung in der Kirche:
Daniela Cammarata und
Marco Fuchs, Galgenen
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 12. Kirchweih – Sonntag**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
11.00 Tauffeier
14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Chor, anschl. Fürbitt-
gebet auf dem Friedhof, s.D.

Spenden für die Genossenschaft Yanga
(Walter Muff)
- 13. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 14. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15. Mi Theresia von Avila**
9.00 Eucharistiefeier, anschl.
Rosenkranz
- 16. Donnerstag**
8.00 Schülergottesdienst (3./4. Kl.)
- 17. Freitag**
8.00 Schülergottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

- 18. Sa Lukas, Evangelist**
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Eucharistiefeier, s.B/D



- 19. So Weltmissionssonntag**
 8.00 Eucharistiefeier
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Familiengottesdienst, s.D
 Spenden für die Aufgaben der Weltmission
 (MISSIO)

- 20. Mo Wendelin**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 21. Dienstag**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 22. Mittwoch**
 9.00 Eucharistiefeier, anschl.
 Rosenkranz

- 23. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 24. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier

- 25. Samstag**
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Eucharistiefeier, s.B/D

- 26. 30. Sonntag im Jahreskreis**
 8.00 Eucharistiefeier
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Eucharistiefeier, s.D
 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D
 10.30 Tauffeier
 Spenden für die Aufgaben der Weltmission
 (MISSIO)

- 27. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 28. Di Simon und Judas, Apostel**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 29. Mittwoch**
 9.00 Eucharistiefeier, anschl.
 Rosenkranz

- 30. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 31. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, s.B

B Wir gedenken

Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr:
 Edwin Keller-Bamert / Alois und Mathilda
 Keller-Walker / Martha Knobel / Antonia und
 Hans Weber-Marty / Hedwig Marty-Lacher

Samstag, 4. Oktober, 18.00 Uhr:
 Simon Josef und Josefa Ast-Semmler

Samstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr:
1. Jahrtag: Luisa Knobel-Deuber
Dreissigster: Rosmarie Deuber-Gwerder
 Stiftmessen: Fredy Mächler-Laubscher und
 Agatha Mächler-Market / Heidi Betschart-
 Mächler

Samstag, 18. Oktober, 18.00 Uhr:
 Anna Züger / Alois Knobel-Zahner

Samstag, 25. Oktober, 18.00 Uhr:
1. Jahrtag: Bertha Kägi-Marty
 Stiftmessen: Kaspar Fleischmann-Hubli

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr:
1. Jahrtag: Maria Züger
 Stiftmesse: Karl Marty-von Flüe

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 30. August: **Diego Fuchs**, geboren am 24.04.2008, Sohn des Remo und der Maria Ines Fuchs-Robles Ramos, Neuhof 1

Am 13. September: **Jann Joe Neururer**, geboren am 06.03.08, Sohn des Peter und der Nicole Neururer-Kohler, Talstr. 42 a

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 12. August starb in Reichenburg, **Emil Keller**, geboren am 25.01.1933, bestattet am 18.08.2008 in Altendorf

Am 24. August starb in Altendorf, **Rosmarie Deuber-Gwerder**, geboren am 24.10.1921, bestattet am 30.08.2008 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

Vom Oktober an beginnt der Gottesdienst am Samstagabend wieder um 18.00 Uhr.

* * *

12. Oktober: Warum nicht gelegentlich nach dem Gottesdienst beim Essen zusammen bleiben? An diesem Sonntag haben wir dazu in der Mehrzweckhalle Gelegenheit. Der ungezwungene Gedankenaustausch belebt unsere Gemeinschaft.

Das stille Verweilen an den Gräbern der Angehörigen und Nachbarn zeigt die Verbundenheit im Glauben über den Tod hinaus. Das gemeinsame Gebet nach dem Festgottesdienst am **Chilbi-Sonntag** hebt diesen Gedanken hervor.

* * *

11./12. Oktober: Dorfchilbi. Die Frauengemeinschaft und die Frauen vom Familientreff werden auch dieses Jahr an der Chilbi präsent sein und zwar mit der Kafistube mit reichhaltigem Dessertbuffet, sowie dem beliebten Schnürlistand mit vielen attraktiven Preisen.

* * *

18. Oktober: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wie bereits Ende September vorgesehen, werden heute beim Abendgottesdienst 8 Kinder in die Schar der **Ministranten** aufgenommen. Es sind: Nicole Bruhin, Daniel Büsser, Marc Fleischmann, Sandra Hubli, Simon Lacher, Luca Market, Markus Ruoss, Michael Hubli. Sie haben bereits erste Erfahrungen mit ihrer neuen Aufgabe gemacht. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und wünschen allen viel Freude bei der Mitgestaltung unserer Gottesdienste.

Nach der Messfeier lädt der Vorstand zum **Lagerabend** ins Pfarreiheim ein. Die Rückschau auf die Lagertage in Adelsboden ist sicher sehr abwechslungsreich und gibt viel Grund zum herzhaften Lachen. Kommt und freut euch mit!

* * *

14./15. Oktober, Di/Mi Kinderwarenborse im Dorfgaden organisiert und durchgeführt vom Familientreff. Annahme der Herbst- und Winter-Kleider sowie diverser Kinderartikel ist am **Dienstag: 14.00–16.00 Uhr** (zum selber anschreiben), und von **19.00–21.00 Uhr**. Der **Verkauf am Mittwoch 9.00–11.00 und 13.30–15.30 Uhr**. Rücknahme/Auszahlung: 20.00–21.00 Uhr.

* * *

11./12. Oktober: An diesem Samstag/Sonntag findet die Junge Wallfahrt in Einsiedeln statt. Interessierte finden im Schriftenstand einen farbigen Prospekt mit einem Anmeldetalon. Nähere Auskünfte sind auch zu finden unter www.juwa-einsiedeln.ch

* * *

19. Oktober: Die Kinder der 4. und 5. Klasse gestalten heute den **Familiengottesdienst** mit. Wir werden sehen, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist.

* * *

25./26. Oktober: Die beiden Gottesdienste sind dem Anliegen der **Weltmission** gewidmet. Die Informationen und Berichte im allgemeinen Teil dieses Pfarrblattes über unsere Gastkirche in Kolumbien verdienen unsere Aufmerksamkeit.

* * *

26. Oktober: 9.30 Uhr «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim

Strahlende Kinderaugen beflügeln uns, immer wieder eine spannende «Sunntigsfiir» vorzubereiten. Danke an alle, die sich freiwillig engagieren!

* * *

30. Oktober: Donnerstag 12.00 Uhr «Zäme am Tisch» und ab 13.00 Uhr Jassnachmittag.

Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierten in den Engelhof ein. Anmeldungen für das gemeinsame Mittagessen nimmt das Seniorenzentrum bis am Dienstag, 28.10. unter Telefon 055 451 40 00 gerne entgegen.

* * *



Voranzeigen:

09. November: Volkstümliches Konzert mit Orgelbegleitung in der Kirche

16. November: Konzert Männerchor

15.–23. November Kerzenziehen Jubla

16. November Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten

23. November «Sunntigsfiir»

25. November Kirchgemeindeversammlung

30. November: Samichlausfeier

E Wir teilen

Juli und August

| | |
|---------------------------------|--------|
| Papstopfer | 735.— |
| Spitex Untermarch | 755.— |
| Seelsorge Kanton Schwyz | 355.— |
| Studentenpatronat | 345.— |
| Kinder in Not Pfr. Albin Keller | 1420.— |
| Osthilfe Lydia Wichert | 950.— |
| Ansgar-Werk Schweiz | 430.— |
| Arbeit der Caritas | 755.— |
| Dritter Bildungsweg | 435.— |
| Antonius | 395.10 |
| Opferstock Kirche | 100.— |
| Opferkerzen | 1100.— |
| Trauerkarten | 200.— |
| Pfarreicaritas | 400.— |
| Hilfswerk Bassotu | 290.— |
| Aidskinder Afrika | 600.— |
| Antoniushaus Solothurn | 840.— |
| Fort Aleza, Entwicklungshilfe | 260.— |

Total Juli und August 10 365.10

Herzlichen Dank für all Ihre Spenden!

Vom Fastenopfer erreichte uns ein Bericht, wie die Spenden dieses Jahres Bauern in Burkina Faso geholfen haben. Dieser erschien auch in unsern Lokalzeitungen. Einige Exemplare liegen in der Kirche bereit.

* * *

Von Lydia Wichert erreichte uns folgendes Dankeschön:

Die Rumänienhilfe bedankt sich ganz herzlich für das grosszügige Kirchenopfer von Fr. 950.— für «medizinische Notfälle» in einer der ärmsten Gegenden im Nordosten von Rumänien. Die Rumänienhilfe ist bemüht, nach ihren Kräften und vorhandenen Mitteln den Notleidenden beizustehen. Danke!

L. und H. Wichert

⇒ Einsendeschluss fürs November-Pfarrblatt ist der **3. Oktober**. Danke!

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich weiss nicht wie es Ihnen ergeht. Aber der Herbst mit all seinen Facetten hat mich in seinen Bann gezogen. Abgesehen von all den kulinarischen Genüssen die uns im Monat Oktober angeboten werden, finde ich es herrlich, die noch wärmende Sonne zu geniessen und das Rauschen des Windes auf sich wirken zu lassen. Zusehen wie die bunt gefärbten Blätter von den Bäumen fallen (sicher nicht immer zur Freude der Landwirte, Gärtner oder Hausbesitzer) und den Boden mit seiner farbigen Pracht decken. Oder die Vögel beobachten wie sie sich sammeln, zusammenfinden um dann gemeinsam den Weg gegen Süden anzutreten. Jedes Jahr dasselbe faszinierende Schauspiel. Einfach fantastisch! Ja, ich mag und liebe diese Jahreszeit. Dieser Jahresabschnitt gibt uns das, was wir zum Leben brauchen. Sie stärkt uns mit der notwendigen Kraft und Energie bevor wir Eintauchen in das Triste der kalten Tage. Ja wir alle sind es die die Natur brauchen und nicht umgekehrt. Die Natur zeigt uns aber auch mit aller Deutlichkeit auf, dass alles Leben auch ein Ende hat. Tragen wir Sorge um sie. Unsere Nachkommen werden es uns danken. Damit man glücklich ist, muss man nicht mehr besitzen, man sollte nur weniger begehren. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen allen einen schönen, goldenen Herbst.

Wir treffen uns an folgenden Daten im Oktober:

Wo: Pfarreiheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr

Wann:

Freitag 03. Oktober
Freitag 10. Oktober (siehe Besonderes)
Freitag 17. Oktober
Freitag 24. Oktober
Freitag 31. Oktober (siehe Besonderes)

Chorliteratur:

Missa brevis in G (KV 140) von W. A. Mozart
Missa Sancti Nicolai
(Nikolai-Messe Missa Nr. 6 in G)
von Joseph Haydn

Aufführung:

Chilbisonntag, 12. Oktober 2008
Pfarrkirche um 14.00 Uhr
Missa brevis in G (KV 140) von W. A. Mozart

Besonderes:

Die Proben vom 10. und 31. Oktober finden in der Pfarrkirche statt.

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Tel. 055 442 37 91, placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Tel. 055 442 27 87



«Sorglos älter werden»

Älter werden heisst, über viel Lebenserfahrung verfügen. Ältere Menschen können in unterschiedlichen Lebensmomenten auf ihre Erfahrung zurückgreifen und darum oft auch schwierige Situationen meistern.

Doch manchmal reichen die Kräfte nicht mehr aus, alles alleine zu bewältigen oder die finanzielle Not wird zu einer Belastung. Viele ältere Menschen leiden an der Einsamkeit in unserer heutigen Gesellschaft.

Täglich werden die Mitarbeiterinnen von Pro Senectute mit diesen oder ähnlichen Sorgen älterer Menschen und deren Angehörigen konfrontiert.

Die unentgeltliche Sozialberatung ist das Markenzeichen von Pro Senectute.

Ohne Spenden kann Pro Senectute diese Aufgaben nie in dem Masse wahrnehmen wie sie dies heute tut. Wir brauchen Ihre Solidarität und Ihre erneute Spende. Es wäre doch schön, sorglos älter zu werden!
**Spendenkonto Schwyzer Kantonalbank
60-1-5, Konto 154775-0948.**

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



www.magdalenen-verlag.de